

Pädagogik

Was ist Pädagogik und für wen ist es gedacht? - Was sollte dich interessieren?

Pädagogik ist die Lehre (Wissenschaft) der Erziehung. Erziehung heißt: einem Menschen begegnen und auf seine Persönlichkeitsentwicklung verantwortungsvoll Einfluss nehmen.

Mit dieser Begriffsbestimmung können wir schon mit dem ersten Vorurteil des Faches Pädagogik aufräumen: Nein - Pädagogik ist kein Fach nur für Mädchen, die nachher Erzieherinnen im Kindergarten werden wollen, um dort den ganzen Tag mit kleinen Kindern zu spielen. Pädagogik ist für diejeni-

gen gedacht, die sich für die Persönlichkeitsentwicklung von Menschen interessieren, d.h. von Kindern, Jugendlichen und auch erwachsenen Menschen, für die eigene Entwicklung genauso wie für die Entwicklung anderer. Da diese Entwicklungen in den seltensten Fällen von alleine oder gar unproblematisch verlaufen, werden wir uns gezielt auch mit der Frage beschäftigen, wie man Einfluss auf die Entwicklung anderer Menschen nehmen kann. - Und sobald jemand Einfluss auf die Entwicklung eines anderen Menschen nimmt, trägt er auch eine sehr große Verantwortung.



Was wird gemacht?

E-Phase

- 11.1: Erziehung und Individuum
- 11.2: Erziehung und Lernen in der Gruppe

→ Der Unterricht im Fach Pädagogik in der Einführungsphase soll euch eine begründete Wahl des Faches als Abiturprüfungsfach ermöglichen. Daher soll er allgemein in das Fach einführen und Inhalte und Methoden kurz vorstellen.

Die Bearbeitung der Themen orientiert sich dabei an euren Alltagserfahrungen. Die Auseinandersetzung damit, wie Zusammenleben und Erziehung gelingen können, soll möglichst praxisrelevant geschehen.

Vor diesem Hintergrund ist eine Teilnahme am Tutorium für die fünften Klassen hier obligatorisch.



Q-Phase

12.1: Erziehung und Lernen

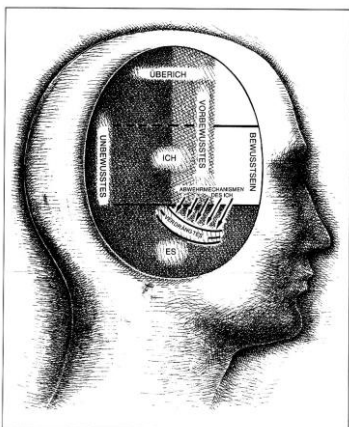
12.2: Erziehung und Entwicklung

13.1: Erziehung und Mündigkeit

13.2: Erziehung und Gesellschaft

→ Die Auseinandersetzung mit pädagogischen Fragestellungen in der Qualifikationsphase führt uns nach und nach an einen wissenschaftlichen Diskurs heranführen, so dass ihr die Möglichkeit habt, das Fach Pädagogik als schriftliches oder mündliches Abiturfach zu wählen (P4 oder P5).

Was kannst du dort lernen?



In Pädagogik lernst du etwas über die Entwicklung eines Menschen vom Kleinkind über den Jugendlichen bis zum Erwachsenen. Das können psychologische, biologische, soziologische, politische und auch philosophische Grundlagen sein.

Jeder Mensch befindet sich an verschiedenen Orten in verschiedenen Gruppen. Diese Gruppen können sein: die Familie, die Schulklasse, der Freundeskreis und viele mehr. Wir werden uns damit beschäftigen, wie diese Gruppen und auch Einrichtungen (z.B. Schule, Vereine u.a.) Einfluss auf die

Entwicklung eines Menschen nehmen. Überall dort, wo Menschen auf andere Menschen stoßen, kann es auch Konflikte geben. - Wir werden lernen, wie man sie erkennen kann und damit umgeht. Im Pädagogikunterricht geht es oft um Themen, die sehr persönliche Bezüge haben, bei denen jeder Einzelne viel über sich und seine Lebensgeschichte sowie seine zukünftige Lebensplanung lernen kann.

Sich mit der Entwicklung anderer Menschen zu befassen, heißt auch zu lernen, Verantwortung zu übernehmen. - Dies ist hilfreich in jedem späteren Beruf, in dem man mit anderen Menschen umgehen können muss.

Wer unterrichtet Pädagogik?

Herr Alberts-Tammena

Herr Geiser

und

Frau Pieper

